

GUSTAV SCHRÖER

Die Leute  
aus dem Dreisatze

Roman

Geheftet etwa M. 12.— / Gebunden etwa M. 20.—

\* \* \*

Zwei Bauernhöfe im Hochtale und tief in den Wäldern die Gemeinde der Köhler sind der einsame Schauplatz dieser Dichtung. Ein vom Schicksal Zerschlagener findet dort Zuflucht und Heimstatt. In stillem inneren Werdegang wächst er hinein in das starke Menschentum der Bauern und Köhler, denen in der Bergainsamkeit ein eigener tiefer Sinn des Lebens aufgegangen ist. Schröers Roman ist eine tief beseelte Dichtung von seltener Schönheit. Vollendete Naturschilderungen aus dem gewaltigen Bereiche der Bergregionen vereinen sich mit lebendigen Arbeitsbildern und den scharf gesehnen Zeichnungen eigenartiger Menschengestalten zu einem Rahmen der tiefsten Gedanken über Gottes- und Menschentum, über Natur und Leben.

\*

VERLAG VON QUELLE & MEYER IN LEIPZIG

(Z)